

## **Niederschrift**

Über die öffentliche Ortsbeiratssitzung am Freitag, 12.05.2017, 18:00 Uhr im Hotel Simonis, Mauritiusstraße 1.

### **Tagesordnung**

1. Mitteilungen
2. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
3. BBP Nr. 235 Änderung und Erweiterung Nr. 1  
Verlängerung der Veränderungssperre  
Beratung und Beschlussfassung
4. Ausbau der Straße „Am Rübenacher Wald“  
Sachstandsinformation, Beratung und Beschlussfassung
5. Verschiedenes

Im Anschluss: Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz des Ortsvorstehers Christian Franké sind die Mitglieder:

-CDU-Fraktion  
Thomas Roos  
Egon Back  
Michaela Puchta

-SPD-Fraktion  
Karl-Heinz Behr  
Wolfgang Pelz

-Bündnis 90/Grüne  
Reinhard Alsbach

Entschuldigt: Sarah Lipinski-Wasilewski, Klara Kameisis, Martin Monjour, Monika Sauer.  
Anwesende Stadtratsmitglieder: Marion Lipinski-Naumann, Andreas Biebricher, Fritz Naumann.

Von der Verwaltung anwesend: Herr Sebastian Althoff (Stadtplanung), Herr Willi Breitbach (Tiefbauamt).

Der OV eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Er stellt fest, dass form- und fristgerecht am 04.05.2017 per E-Mail eingeladen wurde.  
Eine Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung ist nicht erfolgt.  
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist dem OBR am 10.04.2017 per E-Mail zugegangen.  
Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.  
Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift.  
Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.  
Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Vor Eintritt in die Sitzung erinnert der OV an das kürzlich verstorbene OBR Mitglied Helmut Schuch und bittet um eine Gedenkminute zu Ehren des Verstorbenen.

### **TOP 1 Mitteilungen**

Im Bereich Grabenstraße/Mühlenteich sei mittlerweile die Baustelle für die Kanalerneuerung eingerichtet worden. Dadurch werde der Vorplatz der Grundschule beeinträchtigt. Die K.u.K. habe deshalb schon eine Nachfrage bezüglich der „Kirmesveranstaltung“ gestellt. Es werde versucht, dass durch entsprechende Absprachen mit den zuständigen Ämtern alles reibungslos verlaufe.

Ab dem 08.05.2017 werde die Zufahrt zur Kirche über die Mauritiusstraße wegen Kanalarbeiten für mehrere Wochen gesperrt. Der Zugang sei nur über den Fußweg möglich. Der Zufahrts- und Rettungsweg bestehe über die Alemannenstraße.

### **TOP 2 Nachverpflichtung von Michaela Puchta (CDU) für den Ortsbeirat.**

Der OV verliest den Gesetzestext zur „Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes“ und verpflichtet Michaela Puchta per Handschlag in ihr neues Amt.

Der OBR heißt sie herzlich willkommen.

### **TOP 3 BBP Nr. 235 Änderung und Erweiterung Nr. 1 Verlängerung der Veränderungssperre Beratung und Beschlussfassung**

Der OV begrüßt zu diesem TOP Herrn Althoff.

Herr Althoff erklärt, dass der erste Erlass einer Veränderungssperre bereits am 12.06.2015 beschlossen worden sei. Er diene zur Sicherung der Planungsziele des BBP. Da der Abschluss des Bebauungsplanverfahrens zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgesehen werden könne, müsse erneut über eine Veränderungssperre beschlossen werden.

Egon Back (CDU) bittet um eine Erklärung weshalb ihm, und/oder dem ein oder anderen Mitglied des OBR, keinerlei Kenntnisse über bereits vorausgegangene Sitzungen einzelner städtischer Gremien zu diesem Thema vorlägen.

Herr Althoff verweist darauf, dass die Veränderungssperre bereits im Juni 2017 ablaufe. Auf Grund einer fristgerechten Veröffentlichung hätten die Sitzungen im FB IV und im HuFa bereits stattgefunden. Deshalb käme es erst heute zum Beschluss des OBR.

Thomas Roos (CDU) wirft ein, dass diesmal die Sachlage bekannt sei und die Vorgehensweise akzeptiert werden könne. Zukünftig solle allerdings die reguläre Sitzungs- und Beschlussfolge eingehalten werden.

Reinhard Alsbach (Bündnis90/Grüne) möchte wissen, ob eine Veränderungssperre immer nur für ein Jahr gelte.

Es bestehe auch die Möglichkeit, eine Veränderungssperre für zwei Jahre zu beschließen, so Herr Althoff, danach könne diese immer nur um ein Jahr verlängert werden. Die zweijährige Veränderungssperre sei 2015 vom Ortsbeirat beschlossen worden.

Der OBR kommt zum Beschluss:

Der Ortsbeirat Rübenach stimmt der Vorlage der Verwaltung

„Verlängerung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 235 „Verlegung der K 12, Ausbau der B 258 mit Anschluss der Keltenstraße“ Änderung und Erweiterung Nr. 1“

zu.

Abstimmergebnis: Einstimmig zugestimmt

#### **TOP 4 Ausbau der Straße „Am Rübenacher Wald“ Sachstandsinformation, Beratung und Beschlussfassung**

Hierzu begrüßt der OV Herrn Breitbach

Herr Breitbach erklärt, dass seit 2001 ein Entwurf für den Straßenausbau „Am Rübenacher Wald“ beschlossen sei. Zur damaligen Zeit sei die Planung sehr umfassend konzipiert gewesen, im Laufe der Jahre aber immer mehr davon zurückgenommen worden.

Um das Verfahren zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Straße „Am Rübenacher Wald“ rechtssicher abschließen zu können, müsse das Ausbauprogramm auf die tatsächlich ausgebaute Erschließungsanlage angepasst werden.

Der heutige Beschluss bedeute eine endgültige Festlegung der Ausbaupläne „Am Rübenacher Wald“.

Der OBR kommt zum Beschluss:

Der Ortsbeirat Rübenach stimmt der Vorlage der Verwaltung

„Änderung Straßenausbau „Am Rübenacher Wald“: Das Ausbauprogramm der Beschlussfassung aus 2001 wird auf die tatsächlich ausgebaute Erschließungsanlage reduziert.“

zu.

Abstimmergebnis: 1 Enthaltung, 5 Ja-Stimmen

#### **TOP 5 Verschiedenes**

Der OV informiert darüber, dass Beschlüsse von „nicht öffentlichen“ Sitzungen veröffentlicht werden müssten. Er stellt zur Debatte, zukünftig zuerst die „nicht öffentliche“ Sitzung abzuhalten, damit im Anschluss in einer nachfolgenden „öffentlichen“ Sitzung getroffene Beschlüsse bekannt gegeben und besprochen werden könnten.

Dies erst in einer spätern Sitzung zu tun, halte er grundsätzlich für schwierig. Als Beispiel wird das Verfahren der Stadt Bendorf in dieser Sache angeführt.

Der OBR sieht beide Varianten als schwierig an. Hierbei sollte Themen- und Situationsabhängig entschieden werden.

Es erfolgt eine Nachfrage aus dem OBR heraus bezüglich der „Geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen Aachenerstraße“.

Hierzu erklärt Herr Breitbach, dass die Maßnahmen aus dem konsumtiven Haushalt alle erledigt seien. Die Fahrbahnverschwenkung „Ortseingang“ von Metternich kommend, werde über den „Investitionshaushalt“ laufen. Da müsse noch der „Haushalt“ abgewartet werden.

Laut Ratsmitglied Andreas Biebricher (CDU) liege die Genehmigung des Ministeriums für eine Geschwindigkeitsmessanlage mittlerweile vor.

Reinhard Alsbach (Bündnis90/Grüne) erinnert an die Verkehrsproblematik in der Kilianstraße.

Der OV erklärt dazu, dass die BI angeboten habe, die demnächst frei werdende vereinseigene Geschwindigkeitsmessanlage für die Kilianstraße zur Verfügung zu stellen.

Er macht den Vorschlag das Thema „Kilianstraße“ in einer nächsten Sitzung zu behandeln.

Ende OBR-Sitzung: 18:25 Uhr

### **Einwohnerfragen:**

Herr Hennes erinnert daran, dass auf der Internetseite von Rübenach sowohl die Einladungen als auch die Niederschriften des Ortsbeirates veröffentlicht würden.

Herr Neitzel begrüßt die Maßnahmen der Stadt zur Verkehrsberuhigung. Er fragt, ob die geplante Fahrbahnverschwenkung in der Aachenerstraße die Maßnahme „Verlegung der K 12 mit Anbindung der Keltensstraße“ beeinträchtige.

Herr Althoff erklärt, dass die Fahrbahnverschwenkung keine Auswirkung auf den BBP 235 habe.

Herr Neitzel gibt zu bedenken, dass die ganzen Maßnahmen zwar die Geschwindigkeit der Fahrzeuge herabsenke, aber an der Verkehrszunahme nichts ändere. Die nehme immer mehr zu.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Christian Franké  
Orstvorsteher

Anne Reif  
Protokoll